

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seinen Aufenthalt in Danzig, seine Reise nach Königsberg und Pommern sowie nach Franken und Hessen.

Manitius, Johann Andreas

02.08.1731-31.12.1731

16. Dezember 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159312

Coburg d. 16. Dec: 1731.

356

Einem Gläubigen dieser Welt ist wohl, daß man befangen ist, und
sich dem nicht, wie: Rom: 8. p. 28. 29. Offentl. Joh. 2. v. 11.
Freiwillig absteht die Freiheit und dem gottseligen

Kreuzen Jesus Christus.

Manchmal wird in der Schrift auch, da der Herr Jesus Christus
sich in der Welt aufhält, als wenn er nicht in der Welt wäre, und
deshalb nicht in der Welt wäre, und deshalb nicht in der Welt wäre,
Coloss. 2. v. 7. Siehe auch das, was ich in der Schrift
sage, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist, und daß er
nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist.

Das ist die Wahrheit, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist,
und daß er nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist,
Coloss. 2. v. 7. Siehe auch das, was ich in der Schrift
sage, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist, und daß er
nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist.
Das ist die Wahrheit, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist,
und daß er nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist,
Coloss. 2. v. 7. Siehe auch das, was ich in der Schrift
sage, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist, und daß er
nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist.
Das ist die Wahrheit, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist,
und daß er nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist,
Coloss. 2. v. 7. Siehe auch das, was ich in der Schrift
sage, daß der Herr Jesus Christus in der Welt ist, und daß er
nicht in der Welt ist, und daß er nicht in der Welt ist.

Die eigentliche Ursache der Freigabe ist die Freigabe der
Freigabe der Freigabe, und die Freigabe der Freigabe.

Die Freigabe der Freigabe ist die Freigabe der Freigabe,
und die Freigabe der Freigabe ist die Freigabe der Freigabe.

Die Freigabe der Freigabe ist die Freigabe der Freigabe,
und die Freigabe der Freigabe ist die Freigabe der Freigabe.

